



Bezeichnung	Fachwerkbrücke in Oloron
Nutzungsart	Geh und Radwegbrücke
Brückenklasse	-
Standort (Land / PLZ Ort)	Frankreich 64402 Oloron-Ste-Marie cedex
Koordinaten	
Baujahr	2009
Erneuerung	-

Unternehmen

Bauherr	Communauté des Communes du Piémont Oloronais
Architekt / Planung	RFR, Paris
Tragwerksplaner	
Projektbetreuung	Ingenieurbüro Miebach Haus Sülz 7 53797 Lohmar http://www.ib-miebach.de/front_content.php
Holzbauer	Schaffitzel Holzindustrie Herdweg 23 74523 Schwäbisch Hall www.schaffitzel.de
Stahlbau	Stahl und Maschinenbau Graf GmbH http://www.stahlbau-graf.de/



Kosten

Erstellungskosten	375000,-€ nur Überbau
	Gesamtes Bauwerk
Unterhaltskosten	Geschätzt 1,0% baukostenbezogene jährliche Unterhaltungskosten Quelle: Informationsdienst Holz: spezial Unterhaltungskosten und Lebensdauer geschützter Holzbrücken

Ausführung

Projektierungszeit	4 Monate	
Fertigung	6 Monate	im Betrieb
Transport	4 Schwerlasttransporte	
Montagedauer	1 Woche	vor Ort

Technische Daten

Brückenart	Offene Fachwerkbrücke
Art des Hindernis	Wasser
Statisch – konstruktive Systembeschreibung	Einfeldträger Holz-/ Stahlfachwerkkonstruktion
Spannweite	50,00m
Lichte breite der Brücke	3,00m



Bauwerksbeschreibung:

Die zwei baugleichen Brücken in Oloron, Südfrankreich, fallen durch ihre extrem schlanke Bauweise bei großer Spannweite auf. Realisiert werden konnte diese durch eine offene Fachwerkkonstruktion. Der Untergurt und das eigentliche Fachwerk wurden aus Stahl der Güteklassen S 235 und S 355 gefertigt. Der Obergurt besteht aus Douglasien Brettschichtholz GI28c und setzt sich aus elf einzelnen Brettschichtholzträgern zusammen. Die Brettschichtholzträger weisen unterschiedlich hohe Querschnitte auf. Die jeweils äußeren zwei Träger sind 40cm, die mittig angeordneten 32cm hoch. Sie wurden niedriger hergestellt um auf der Oberseite den Windverband aufnehmen zu können. Die mittleren BSH Träger wurden mit Passstücken zwischen dem Windverband aufgedoppelt um eine ebene Fläche über den gesamten Brückenquerschnitt zu gewährleisten. Vor Montage des, in Brückenlängsachse verlaufenden, Eichen Bohlenbelags wurden die Träger mit Rhepanolfolie abgedeckt um einen dauerhaften Schutz des Haupttragwerkes vor Feuchtigkeit zu gewährleisten.

Das Gelände wurde über Grundplatten, auf der Oberseite, in die äußeren BSH Träger eingeschraubt. Um Wassereindringungen zu verhindern wurden an jeder Durchdringung der Dichtungsebene Dichtungsringe eingebaut.

Sämtliche bewitterten Stahlteile sind entweder aus nicht rostendem Edelstahl gefertigt oder mit einem dreifachen Korrosionsschutzanstrich versehen.

Baustoffe

Bauteil	Unterbauteil	Konstruktionsmaterial	Firma
Gründung	Flachgründung	Stahlbeton	
Fundamente		Stahlbeton	
Lagerung	Elastomerlager		Gumba GmbH
Tragwerk	Haupttragwerk	Obergurt: Douglasie BSH GI28c Untergurt: Stahlfachwerk S 355 / S 235	
	Nebentragwerk	Windverband S 355	
Verbindungen		Sonderstahlteile, Standardbauteile	



Fahrbahnaufbau	Fahrbahnplatte	BSH Träger
	Fahrbahnbelag	Eichenbohlenbelag in Brückenlängsachse verlegt mit Anti-Rutsch Beschichtung
	Verschleisschicht	5 mm
Leiteinrichtung	Geländer	Stahlpfosten Edelstahlhandlauf Füllung mit Edelstahlnetzsystem
Abdichtung	Fahrbahnübergang	Fuge
	Deckung	Abdeckung der HT mit Rhepanolfolie
Entwässerung	Gefälle der Brücke	

Holzschutz

Konstruktiv	Abdeckung der Hauptträger mit Rhepanolfolie	
Chemisch		
Besonderheiten	Sehr schlanke Bauweise Es wurden zwei baugleiche Brücken hergestellt	

Weitere Informationen

Zugezogene Regelwerke	Eurocode 5	
----------------------------------	------------	--